

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für die Moderation von (Groß-)Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen/Prozesse so anregend gestalten, dass die Beteiligten ihr volles Potential einbringen und entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Worin unterscheidet sich die Rolle der Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Und welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Moderation und partizipative Moderation, kleiner Unterschied – große Wirkung – Selbstreflexion: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis;
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Aufstellungen, Stationenarbeit, Modellierung von Prozessen;
- Partizipative Methoden in Szene setzen, das eigene Handlungsrepertoire erweitern und ausprobieren, mit guter Vorbereitung zum Ziel;
- Umgang mit schwierigen Situationen, neue Handlungswege finden, bin ich noch wichtig? Umgang mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik;
- Praxistransfer – Umsetzung in die Praxis gestalten: meine nächsten Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Trainer- und Teilnehmerfeedbacks aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

Nummer
23322-010
Datum
23.06.2022 24.06.2022
Zeit
09:00 - 16:00 Uhr
Ort
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. Georgstraße 7 50676 Köln
Zielgruppen
Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten
Referent/in
Helga Weiß Diplom-Betriebswirt Mediatorin Trainerin Coach
Teilnehmende (max.)
15
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
230.00 €
Normaler Preis für Externe
280.00 €
Bildungspunkte (ECTS)
1.10
Pflegepunkte (RbP)
10.00
Ansprechpartner/in
Heike Lammertz-Böhm
Verpflegung
Getränke und Mittagessen
Unterrichtsstunden
16